

Protokoll über die Sitzung des Pfarrgemeinderates am 16. März 2011

Alle Mitglieder des Pfarrgemeinderates waren ordnungsgemäß eingeladen.

Erschienen sind:

Herr Pfarrer Walter
Herr Marcus Frhr. von Bechtolsheim
Frau Adelheid Buchner
Frau Katharina Diener
Frau Barbara Fronhöfer
Frau Gundi Glaser
Herr Andreas Mayr
Herr Rudolf Sailer
Frau Susanne Stückl
Frau Elisabeth Tafertshofer
Frau Caterina Wörl
Frau Bettina Manz
Herr Robert Burgmann
Fr. Ursula Kompalla-Spitzer

Entschuldigt war:
Frau Monika Leppert

1) Begrüßung und Einstimmung

Fr. Diener begrüßte alle Anwesenden recht herzlich.
Fr. Fronhöfer und Herr Andreas Mayr lasen einen Text zur Einstimmung in die Fastenzeit mit dem Titel „Widerstehen“.

2) Protokoll der letzten Sitzung

Im letzten Protokoll wurde ein Datum übersehen einzufügen, dies wird nachgeholt.

3) Freiwilliges soziales Jahr in unserer Pfarrei?

Herr Bechtolsheim hat einen Sponsor gefunden, der den Anteil der Pfarrgemeinde am „Lohn“ für den Abiturienten, der das Freiwillige soziale Jahr machen will, übernehmen wird. Theoretisch könnte der junge Mann 5 Stunden in der Woche für die Pfarrei zur Verfügung stehen. Der Jugendausschuss möchte diese Möglichkeit auf alle Fälle nutzen. Evtl. könnte er auch Behinderte oder Senioren einmal wöchentlich besuchen. Bei dem Alleinerziehendentreff am Sa 12. 03. 2011 kam die Anregung, ihn evtl. für Nachhilfe und Kinderbetreuung einzusetzen. Es stellte sich die Frage, wer die Verantwortung von Seiten der Pfarrgemeinde übernehmen würde. Es muss ein fester Wochenarbeitsplan erstellt werden. Starten könnte der Abiturient ab Anfang Juni. Eine Mutter bräuchte die Nachhilfe aber sofort. Das Caritasgeld könnte evtl. für die (Teil-)Bezahlung der Nachhilfe hergenommen werden. Herr Pfarrer Walter betonte, dass der junge Mann Hilfe zur Selbsthilfe geben soll, d. h. Projekte, die er ins Leben ruft, sollten auch ohne sein Zutun weitergeführt werden können. Ein Vertrag mit dem Sportverein sollte geschlossen werden, um die Versicherung zu gewährleisten. Der PGR stimmte ab. Bis auf eine Gegenstimme waren alle dafür, das freiwillige soziale Jahr möglich zu machen.

4) Pfarrversammlung am 3. April 2011

In der Satzung für den PGR steht, dass von der Arbeit und den Zielen in der Pfarrgemeinde berichtet werden soll. Dazu soll sich jeder Ausschuss/ Gruppe kurz vorstellen, evtl. dazu ein Bild für den Beamer bereitstellen. Anschließend soll den Gläubigen die Möglichkeit der Diskussion, Raum für Kritik oder Anregungen gegeben werden. Lydia Frühschütz wird die Moderatorin übernehmen. Beginn ist um 14.30 Uhr im Gasthaus zur Post. Eine Stubenmusi wird spielen. Das Bild für die Präsentation soll bei Josef Mayer abgegeben werden.

5) Tag der Vereine

Jede Gruppe der Gemeinde bekommt einen Tisch und eine Pinnwand zur Verfügung gestellt. Am Stand der Pfarrgemeinde sollen die Begrüßungsfaltblätter ausgelegt werden. Die genaue Aufteilung wer wann am Stand steht erfolgt noch. Fr. Fronhöfer und Fr. Tafertshofer meldeten sich für den Standdienst.

6) Berichte aus den Ausschüssen

Soziales

Im Februar hat ein Faschingsnachmittag mit „Rudi-Sailer-Musik“ stattgefunden. Die Diashow über Syrien und Jordanien war im Pfarrheim gut besucht. Am kommenden Mi trifft sich der Sozialausschuss.

Erwachsenenbildung

Bei der Führung im Schlossmuseum waren vier Uffinger und ein auswärtiges Paar anwesend. Der nächste Vortrag „Warum lässt Gott das zu, die Frage nach dem Leid“ findet am 7.4.2011 statt

Ehe und Familie

Ein Alleinerziehendentreff hat im Pfarrheim stattgefunden. Auf eine persönliche Einladung waren fünf alleinerziehende Mütter anwesend. Bei Kaffee und Kuchen konnten sich die Damen austauschen und erzählen was sie bedrückt und wo sie Hilfe bräuchten. Die Mütter zeigten starkes Interesse an einem KESS-Kurs, allerdings müsste dieser am Wochenende stattfinden, wegen der Kinderbetreuung. Die Damen wünschen sich z. B. auch Hilfe bei kleinen handwerklichen Tätigkeiten, die ab und zu in der Wohnung nötig sind. Das Treffen soll wiederholt werden.

Jugend

Herr Pfarrer Walter war bei der letzten Sitzung anwesend.

In Zukunft wird es ein Ministrantentreffen neben der Jugendausschusssitzung geben. Eine Romfahrt für Minis wurde organisiert – Katharina Diener jun. nimmt die Anmeldungen entgegen. Fr. Fronhöfer bat um Hilfe für das Palmbuschen- und Osterkerzenbasteln.

Kinderkirche

Der Besuch der Kinderkirche ist schwächer geworden. Allerdings waren das letzte Mal vier neue Familien anwesend und diese waren begeistert. Es soll für die Kinderkirche geworben werden, beim anstehenden Tauffest und beim Frauenfrühstück des Frauenbundes.

Öffentlichkeitsarbeit

Es wäre schön, wenn der Lektor/in beim Ankündigen der Termine für die kommende Woche ein paar Erläuterungen für bestimmte Veranstaltungen z.B. des Kreisbildungswerkes geben könnte.

7) Neues aus der Kirchenverwaltung

- seit 15.3.2011 wird der Dachstuhl des Pfarrhauses gedämmt um Heizkosten zu sparen.
- Bei der Sanierung des Kirchendachstuhls wird gleichzeitig auch der Außenanstrich der Kirche vorgenommen werden, dies ergibt Mehrkosten um die 15 000 Euro
- Die Lautsprechanlage in der Kirche wird erneuert (Funkmikrofon)
- Eine Hausbank für das Pfarrheim wird von den Werdenfelser Werkstätten gekauft: 320 Euro

8) Sonstiges

Familie Bialecki sucht eine neue Wohnung ebenerdig für fünf Personen. Am besten wäre ein Einfamilienhaus wegen des behinderten Sohnes.

Die Blaskapelle hat für das Pfarrfest abgesagt. Der Sailer Rudi übernimmt die musikalische Gestaltung. Die Kirchenspatzen werden singen und Andrea Mayer wird verabschiedet werden.

Vom letzten Pfarrfest ist noch Geld in Höhe von 900 Euro vorhanden. Es könnte z.B. zur Renovierung des Jugendschaukastens hergenommen werden.

Ein paar Zahlen von der letzten Kirchenbesucherzählung:

Pfarreiengemeinschaft Staffelsee: 19 %

Murnau: 14 %

Penzberg: 11 %

Habach: 16 %

Jachenau: 32 %

Herr Pfarrer Walter beendete die Sitzung mit einem Gebet. Alle beteten das „Vater unser“ für die Opfer der Naturkatastrophe in Japan.

Ende der Sitzung um 21.50 Uhr

Protokollführerin

Adelheid Buchner